

Inbetriebsetzung Strom

(Für jeden Zählpunkt einzeln auszufüllen. Unvollständige Daten verzögern die Bearbeitung.)

Terminabsprache

T 02461 625-116 /-216

E Arbeitsvorbereitung@Stadtwerke-Juelich.de

Anschlussnutzer/in und Anlagenstandort

Vorname	Name	Geburtsdatum
Straße/ Hausnummer	PLZ / Ort / Ortsteil	Geschossnummer
Telefon	Fax	Wohnungsnummer

Art der Inbetriebsetzung

Neubau
Wiederinbetriebnahme
Anlagenerweiterung (zusätzlicher Zähler)
Anlagenänderung (z.B. Zählerumbau, -wechsel)
Erzeugungsanlage
Art:

Anschlussnehmer/in (falls abweichend)

Vorname	Name
Straße/ Hausnummer	PLZ / Ort / Ortsteil

Bedarfsart

Haushaltsbedarf/ landwirtschaftlicher Bedarf
Allgemeinstrom
Gewerblicher, beruflicher, sonstiger Bedarf
Art:
Baustrom
Wärmespeicher
Wärmepumpe
Wasserehitzer
sonstiger kurzzeitiger Bedarf
mit Aufladeregulung
monovalent bivalent
Ladeeinrichtung

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Vorname	Name
Straße/ Hausnummer	PLZ / Ort / Ortsteil

Messstellenbetrieb

Ich/ Wir wünsche(n) die Inbetriebsetzung des Netzanschlusses bis zum Zählerpunkt (z.B. durch das Einsetzen der Hausanschlussicherung). Der Messstellenbetrieb (inkl. Zählereinbau) erfolgt durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber Stadtwerke Jülich GmbH. Der Messstellenbetrieb erfolgt durch einen dritten Messstellenbetreiber. Messstellenbetreiber-ID (falls bekannt):

Messeinrichtung

Eintarifzähler	Wandlermessung	Wandlerfaktor
Zweitarifzähler	Schaltuhr	Spannung
Lastgangzähler	Zählernummer	Stromstärke

Zählereinbauplatz (z.B. Keller)
Aussetzbetrieb (haushaltsübliche Bezugsanlagen und ähnliche Anwendungen unter Berücksichtigung des Belastungsgrades und Gleichzeitigkeitsfaktors)
Dauerbetrieb (Erzeugungsanlagen und/oder Bezugsanlagen mit anderem Lastverhalten (z.B. Erzeugungsanlagen, Direktheizungen, Speicher, Ladestationen für Elektrofahrzeuge) unabhängig von deren Einschaltdauer

Leistungsbedarf

	bisher	neu
Anschlussleistung in kW (mit g)		geschätzter Jahresverbrauch/-einspeisung in kWh
mit elektrischer Warmwasserbereitung		berücksichtigter Gleichzeitigkeitsfaktor
ohne elektrische Warmwasserbereitung		besondere Geräte

Ort, Datum

Unterschrift Anschlussnutzer/in

Erklärung des Installateurs: Die Anlage ist von mir nach der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV), den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, den technischen Anschlussbedingungen (TAB), den ergänzenden Bedingungen und sonstigen Vorschriften der Stadtwerke Jülich GmbH errichtet, nach VDE geprüft und fertig gestellt worden. Die Inbetriebsetzung der Anlage gemäß §14 NAV und Abschnitt 3 TAB steht aus technischer Sicht nichts im Wege.

Ort, Datum

Name der Fachkraft

Unterschrift und Stempel Fachkraft